

Für einen Gottesdienst zuhause am 3. Sonntag im Jahreskreis (23. Januar 22):

**Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt...**

Wir zünden eine **Kerze** an.

**Lied:** GL 103 *Dieser Tag ist Christus eigen ...*

*Zum Hören und Mitsingen:*

<https://www.youtube.com/watch?v=eyeDrG0ajEY>

**Zur Ruhe kommen**

*Wir atmen tief ein und aus. Wir spüren unseren Atem. Wir lassen alle Gedanken kommen und wieder gehen. Wir sprechen mit dem Atemrhythmus mehrere Male langsam:*

**Jesus, sprich zu mir...**

**Gebet:**

Herr Jesus, im Evangelium sprichst du zu uns.

Öffne unser Herz, damit wir uns dein Wort darin aufnehmen!

**Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.**

**Lk 1, 1–4; 4, 14–21**

1, 1 Schon viele haben es unternommen,  
eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen,  
die sich unter uns erfüllt haben.

2 Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer,  
die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren.

3 Nun habe auch ich mich entschlossen,  
nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin,  
es für dich, hochverehrter Theóphilus, der Reihe nach aufzuschreiben.

4 So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen,  
in der du unterwiesen wurdest.

4, 14 In jener Zeit  
kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück.  
Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend.

15 Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.

16 So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war,  
und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge.

Als er aufstand, um vorzulesen,

17 reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesája.  
Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht:

18 Der Geist des Herrn ruht auf mir;  
denn er hat mich gesalbt.

Er hat mich gesandt,  
damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe;  
damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde  
und den Blinden das Augenlicht;

damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze

19 und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

20 Dann schloss er die Buchrolle,

gab sie dem Synagogendiener und setzte sich.

Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

21 Da begann er, ihnen darzulegen:

Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

### Gedanken zum Evangelium

**Lukas schreibt zunächst für Theophilus das Evangelium auf.** Er hat sich sorgfältig informiert, damit Theophilus zuverlässig erfährt, was sich ereignet hat. Lukas lässt auch mich von Jesus und seinem Wirken erfahren. Wie dankbar können wir den Evangelisten sein, dass sie uns die Frohe Botschaft aufgeschrieben haben. Wir dürfen nun Jesu Botschaft in unserer Zeit bezeugen durch die Lehre und vor allem durch unser Handeln und Leben.

**Jesus wurde in der Taufe mit der Kraft des Geistes gestärkt.** Gott hat ihn als seinen geliebten Sohn bezeichnet. Er kehrt in seine Heimat Galiläa zurück, aber er ist verändert. Er versteht nun sein Leben ganz als Auftrag Gottes. Er will den Menschen die Güte Gottes näherbringen.

**Auch wir sind Töchter und Söhne Gottes.** Auch wir haben den Auftrag, durch unser Leben Gottes Güte zu bezeugen.

Jesus ist sehr bewegt. Gott hat ihn direkt angesprochen. Dies hat ihn so sehr berührt, dass sich für ihn alles ändert. Gott hat ihn gefunden und er hat Gott als Vater gefunden. Das verändert für ihn alles.

**Hören wir auch auf Gottes Stimme?** Geben wir Gott die Gelegenheit, zu uns zu sprechen? Sprechen wir mit ihm? Was verändert sich für mich durch Gottes Wort?

**Jesus ist von Gott gesandt** und hat einen Auftrag. Er soll den Armen die Frohe Botschaft verkünden, den Gefangenen die Entlassung, den Blinden das Augenlicht und den Zerschlagenen die Freiheit.

**Auch wir sind** - durch die Taufe - **von Gott gesandt.** Wir sollen uns um die Menschen kümmern, die unserer Hilfe bedürfen. Wir dürfen den Armen und anderen Menschen die **frohe Botschaft verkünden.** Die Botschaft, die uns Menschen froh macht, uns die Traurigkeit nimmt und Hoffnung schenkt, auch und gerade in unserer fordernden Zeit. Wir können **Menschen** helfen, die durch vielerlei Verstrickungen „gefesselt“ sind, **diese „Fesseln“ zu lösen.** Wir können **Menschen die Augen öffnen** für die Liebe Gottes und Wert und Auftrag des Lebens. Wir können **Menschen**, die niedergeschlagen und verzweifelt sind, **aufrichten** und ihnen helfen ins Leben zurückzufinden.

Hören wir auf Gottes Stimme, nehmen wir unseren Auftrag an und tragen wir nach unseren Fähigkeiten unseren Teil dazu bei, dass das Reich Gottes wachsen kann, in uns und in der Welt.

### Gebet:

Barmherziger Gott,

du hast Jesus als deinen geliebten Sohn angesprochen  
und ihn mit dem Geist gestärkt.

Sprich auch uns als deine Töchter und Söhne an  
und stärke uns mit deinem Geist,

damit wir unseren Lebensauftrag erfüllen können.

Segne uns und unser Tun

damit wir den Menschen dein Reich nahebringen können.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied:        **GL 487**     *Nun singe Lob, du Christenheit...*

Zum Hören und Mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=ay2xbN3fqbo>